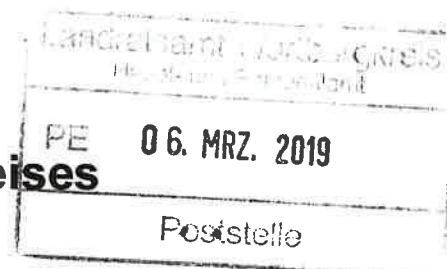


Kreistag des Wartburgkreises



Kreistagsfraktion SPD-GRÜNE-LAD

Bad Salzungen, 04.03.2019

Antrag

zur Kreistagssitzung am 27.03.2019

Betr.: Photovoltaikanlagen auf allen kreiseigenen Gebäuden im Wartburgkreis

I. Beschlussvorschlag:

1. Alle Dächer der kreiseigenen Gebäude werden mit PV-Anlagen ausgerüstet, um so einen möglichst hohen Anteil der Stromselbstversorgung zu gewährleisten.
2. Für die Realisierung erstellt die Verwaltung eine Prioritätenliste, u.a. unter Berücksichtigung entsprechender Wirtschaftlichkeitsberechnungen. Diese Liste wird im Fachausschuss und im Kreisausschuss behandelt, und im Kreistag beschlossen.
3. Bis zur abschließenden Realisierung aller ausgewiesenen Vorhaben werden jährlich 150.000 € in den Haushalt eingestellt.
4. Entsprechend der beschlossenen Prioritätenliste werden die Anlagen installiert.
5. Neubauten und größere Umbauten sind mit PV-Anlagen zu planen und im jeweiligen Gesamtaufwand zu berücksichtigen, um den o.g. Haushaltsansatz nicht zu belasten.

II. Begründung:

Die Auswirkungen der Klimakrise werden zunehmend sichtbarer. Die Befürchtung einer neuen „Heißzeit“ realistischer. Die Folgen des Klimawandels sind schon heute in den Ökosystemen aller Kontinente und der Ozeane zu beobachten. Der Klimawandel zeigt bereits heute sehr

deutlich negative Folgen, u.a. etwa für die Nahrungsmittelerzeugung. Die Erreichung des im „Übereinkommen von Paris“ vereinbarten Zieles, die Klimaerwärmung bis 2050 auf unter 1,5 Grad zu beschränken, wird zunehmend unwahrscheinlicher, weil die Zwischenziele ebenfalls nicht verwirklicht werden.

Die Treibhausgasemissionen sollen, jeweils gegenüber dem Basisjahr 1990, bis 2020 um mindestens 40 Prozent, bis 2030 um mindestens 55 Prozent, bis 2040 um mindestens 70 Prozent und bis 2050 um 80-95 Prozent gemindert werden. Es muss endlich ernst gemacht werden mit dem Klimaschutz, denn wir können bzw. müssen davon ausgehen, dass sich der Klimawandel in den kommenden Jahrzehnten weiter verstärken und an Dynamik zunehmen wird.

Hier ist jeder gefordert, denn der Klimawandel kann nicht rückgängig gemacht werden. Allein die Menge der bereits ausgestoßenen Treibhausgase sorgt für eine weitere Erwärmung des globalen Klimas. Es ist jedoch noch möglich, den Klimawandel zu verlangsamen und damit seine Auswirkungen für Menschen und Umwelt in Schranken zu halten.

Vorbildhaft sollten dabei insbesondere alle staatlichen, also auch die kommunalen Stellen, vorangehen und sich entsprechend verhalten, verstärkt auch mit der Erzeugung eigenen Stromes seinen Beitrag zum Klimaschutz beitragen. Der erzeugte Strom dient dabei primär zur Deckung des Eigenbedarfes. Der Strom, der darüber hinaus erzeugt wird, (z.B. in den Ferien) wird an den Stromnetzbetreiber verkauft.

Solarenergie ist eine ausgesprochen ökologische und wirtschaftliche Form der Energiegewinnung.

Eine Investition, die sich für den Wartburgkreis – aber insbesondere für unseren Klimaschutz – in vielerlei Hinsicht rechnet.

Fraktionsvorsitzender

